Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/5556

01. 07. 76

Sachgebiet 811

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hauser (Krefeld), Lampersbach, Schmidhuber, Biehle, Schröder (Lüneburg), Dr. Kunz (Weiden), Dr. Schwörer, Haase (Kassel), Frau Pieser, von Bockelberg, Schedl, Jahn (Münster), Dr. Stavenhagen, Thürk, Dr. Stark (Nürtingen), Dr. Hammans, Pfeifer und Genossen

betr. Schwerbehindertengesetz

Nach § 6 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes vom 1. Dezember 1974 zählen auch die Ausbildungsplätze als Pflichtplätze mit der Folge, daß eine entsprechende Zahl von Schwerbehinderten beschäftigt oder anderenfalls eine entsprechend hohe Ausgleichsabgabe gezahlt werden muß. Gerade die Ausbildungsbetriebe sehen sich gegenüber den anderen Betrieben dadurch diskriminiert, daß ihnen zusätzliche Lasten aus dem Schwerbehindertengesetz aufgebürdet werden.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, daß diese Neuregelung insbesondere auch im Zusammenhang mit der Verdoppelung der Ausgleichsabgabe erhebliche Unruhe vor allem bei den Klein- und Mittelbetrieben ausgelöst?

2. Ist die Bundesregierung bereit, im Interesse der Kleinbetriebe die vom Gesetzgeber ausdrücklich vorgesehene Möglichkeit im Wege einer Rechtsverordnung zu nutzen, nach § 8 Abs. 6 Schwerbehindertengesetz für Kleinbetriebe mit weniger als 30 Beschäftigte unter bestimmten Voraussetzungen temporär oder regional die Ausgleichsabgabe herabzusetzen oder zu erlassen?

3. Falls dies nicht der Fall sein sollte: Welches Zahlenmaterial liegt der Bundesregierung vor und welches sind die Argumente, die einer solchen Maßnahme entgegenstehen würden?

4. Ist die Bundesregierung bereit, der Problematik des § 8 Abs. 6 Schwerbehindertengesetz unabhängig von einer allgemeinen Herabsetzung des Pflichtsatzes vorrangig besondere Aufmerksamkeit zu widmen?

Bonn, den 23. Juni 1976

Unterschriften umseitig

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1, Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

Hauser (Krefeld)
Lampersbach
Schmidhuber
Biehle
Schröder (Lüneburg)
Dr. Kunz (Weiden)
Dr. Schwörer
Haase (Kassel)
Frau Pieser
von Bockelberg
Schedl
Jahn (Münster)
Dr. Stavenhagen
Thürk
Dr. Stark (Nürtingen)
Dr. Hammans
Pfeifer
Carstens (Emstek)
Dr. Dollinger
Ernesti
Gewandt
Dr. Gölter
Dr. Hauser (Sasbach)
Dr. Jobst
Dr. Köhler (Wolfsburg)
Köster
Dr. Miltner
Dr.-Ing. Oldenstädt
Frau Dr. Riede (Oeffingen)
Rommerskirchen
Schröder (Wilhelminenhof)
Dr. Schulte (Schwäbisch Gmünd)
Solke
Frau Tübler
Vehar
Frau Will-Feld